

Politische Diskussionen im kleinen Rahmen

Wahl Das Königsbrunner Café Heimatglück wird zum Treffpunkt zwischen Wählern und Kandidaten. Was sich die Macher erhoffen

VON ADRIAN BAUER

Königsbrunn Das Ehepaar Anita und Karlfried Döbler hat im Norden Königsbrunn schon einiges auf die Beine gestellt. Über den kleinen aber feinen Vor-Adventsmarkt auf dem Hof, den Starkbieranstich bis zum Café Heimatglück sorgen sie dafür, dass in „Haunbrunn“, im Grenzbereich zwischen Königsbrunn und Haunstetten immer wieder etwas los ist. Zur anstehenden Kommunalwahl haben sie sich wieder etwas einfallen lassen.

In zwei Wochen beginnt im Café Heimatglück eine Veranstaltungsreihe, bei der sich die Königsbrunner Bewerber für Bürgermeisteramt und Stadtratssitze den Bürgern vorstellen können. Vertreter aller sieben Parteien, die in Königsbrunn eine Liste stellen und den Einzug ins Rathaus schaffen möchten, werden zwischen dem 19. Februar und dem 7. März einen Abend Besuchern Rede und Antwort stehen (siehe Die Termine).

Die Idee einer politischen Veranstaltung neben dem Starkbieranstich treibt Anita Döbler schon seit Längerem um: Ein Weißwurstfrühschoppen oder eine lokale Variante des bekannten Fernsehformats „Jetzt red' i“ schwebten ihr vor. Jetzt zur Kommunalwahl will sie die Idee umsetzen. Unter dem Motto „Gefragt – gejagt – gewählt“ sollen die Besucher die Chance bekommen, den Menschen hinter dem Namen auf der Kandidatenliste zu treffen: „Wir haben bewusst darum gebeten, dass

nicht nur die Bürgermeisterkandidaten kommen, sondern auch Bewerber, die nicht auf Platz eins bis drei der Liste stehen“, sagt Anita Döbler. Jede Partei soll neben dem Spitzenkandidaten einen bestehenden Stadtrat (soweit vorhanden) und einen neuen Bewerber schicken. Mit dem Fernsehquiz ähnlichen Namens habe die Veranstaltung aber nichts zu tun, versichert Döbler: „Der Titel ist mir eines Abends eingefallen, meine Familie fand ihn gut. Aber die Kandidaten müssen sich keine Sorgen machen, dass sie gejagt werden.“

Anita Döbler freut sich, dass alle Parteien sich dem Format stellen. Bei Christian Toth (FDP) und Kirschi Hofmeister-Streit (Grüne) klappt es wegen terminlicher Gründe wohl nicht mit einem Besuch, sie werden aber würdig vertreten. Alle anderen Bürgermeisterkandidaten haben ihr Kommen zugesagt. Gedacht sei die Veranstaltung nicht nur für die Menschen aus dem umliegenden Viertel, sagt Anita Döbler: „Aber ich denke, es ist gut, dass wir hier im ‚vergessenen Norden‘ etwas bieten.“ Sie habe von einigen Menschen Klagen gehört, dass sie sich wenig beachtet fühlen. Zwar waren die „Gespräche mit dem Stadtrat“ auch vor Ort, aus den Verbesserungsvorschlägen sei aber wenig geworden.

Die Diskussionsrunden finden in den Räumen des Cafés Heimatglück statt. Da dort nur 20 Sitz- und acht Stehplätze zur Verfügung stehen, bittet Anita Döbler um rechtzeitige Anmeldung: „Unsere Kapazitäten sind sehr begrenzt, und wir möchten niemanden wegschicken.“ Reservierungen sind telefonisch möglich unter 08231/9783951.



Florian Kubsch (Mitte) mit den Gästen Anita und Karlfried Döbler.

Archivfoto: Döbler

Die Termine

- **BbK** Mittwoch, 19. Februar
- **Bündnis 90/Die Grünen** Freitag, 21. Februar
- **FDP** Freitag, 28. Februar
- **Freie Wähler** Samstag, 29. Februar
- **AfD** Mittwoch, 4. März
- **SPD** Donnerstag, 5. März
- **CSU** Samstag, 7. März

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität sollen Interessenten sich baldmöglichst unter 08231/9783951 anmelden. (AZ)



Die Gebrüder Frank kommen am 9. Februar mit ihrer Monstertruck-Show nach Königsbrunn.

Archivfoto: Gebrüder Frank

Monstertrucks rollen an

Kartenverlosung Große Motorsport-Show in Königsbrunn

Königsbrunn Das Donnern großer Motoren gibt es am Sonntag, 9. Februar, um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Globus-Baumarkts im Gewerbegebiet Süd in Königsbrunn zu hören. Die Gebrüder Frank sind mit ihrer Monstertruck-Show vor Ort, und unsere Leser können Eintrittskarten gewinnen.

90 Minuten Action und Nervenzitgel versprechen die Veranstalter dem Publikum bei den Auftritten. Neben den Trucks mit ihren Riesenreifen und den PS-starken Motoren sind auch Motorrad-Stunts und die Tricks von Artisten Teil der Show, die bei jedem Wetter stattfindet. Das

Programm der Brüder Frank firmiert als einzige Monstertruck-Show in Bayern.

Für den Event verlosen wir **fünfmal je zwei Karten**. So können Sie bis Donnerstag, 6. Februar, 12 Uhr, bei der Verlosung mitspielen unter dem Stichwort „Monstertruck“.

● **Per E-Mail:** Schicken Sie einfach das Stichwort mit Ihren Absenderangaben samt Telefonnummer an die Adresse redaktion@schwabmuenchner-allgemeine.de.

● **Per Post:** Schicken Sie eine Postkarte mit dem Stichwort und Ihren Absenderangaben an unsere Zeitung, Redaktion, Bahnhofstraße 17, 86830

Schwabmünchen. Die Gewinner werden von uns telefonisch (Rufnummer nicht vergessen) benachrichtigt und in unserer Zeitung informiert, die Karten sind dann an der Abendkasse hinterlegt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon 0821/777-2355. (AZ)

● **Karten** gibt es zum Preis von 15 Euro für Erwachsene und zehn Euro für Kinder ab drei Jahren am Veranstaltungsort ab 30 Minuten vor Beginn der Show.

Königsbrunn



Junge Musiker spielen großen Big-Band-Sound

Fünf unserer Leser haben Eintrittskarten gewonnen

Königsbrunn Der Verein Kultur lebt in Königsbrunn (Klik) präsentiert am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannes (Friedhofstraße 2) ein Konzert mit der Big Band des Gymnasiums Königsbrunn. Wir haben Karten für den Auftritt verlost.

Die Big Band zeigt die Bandbreite einer Schul-Big-Band – von klassischem Swing bis Rock, von Bossa nova über Salsa bis Funk. Zu hören und zu sehen sind bei dem Konzert der jungen Musiker viele Instrumentalsolisten, die Sängerin Katharina Geißler und der Sänger Simon Schmid. Die Band präsentiert Ausschnitte ihrer sechsten CD, auf der es auch einen Überblick über den Big-Band-Sound der 20er-Jahre gibt.

Für den Event haben wir jeweils fünfmal je zwei Eintrittskarten verlost.

Die Gewinner sind:
 ● **Iris Gräbe**, Königsbrunn
 ● **Herbert Braummüller**, Königsbrunn
 ● **Xaver Zerrle**, Wehringen
 ● **Martha Hälbig**, Bobingen
 ● **Jacqueline Frey**, Oberottmarshausen.

Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit (Ausweis nicht vergessen). Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter der Telefonnummer 0821/777-2355. (AZ)

● **Karten** gibt es für zwölf Euro pro Stück im Kulturbüro der Stadt Königsbrunn, Marktplatz 9 (beim Rathaus), zu kaufen, Telefonnummer 08231/606260. Außerdem gibt es die Karten in der Stadtbücherei Königsbrunn, Schwabenstraße 43, Telefonnummer 08231/606255.

Kurz gemeldet

KÖNIGSBRUNN

Kinderfasching des Trachtenvereins

Der große Kinderfaschingsball der Königsbrunner Trachtler findet am Sonntag, 16. Februar, um 14.30 Uhr im Trachtenheim (Donauwörther Straße 46) statt. Für die richtige Musik sorgt Theo Bachschmid. Mit auf dem Programm steht auch wieder der Besuch der Garde der Lecharia Klosterlechfeld. Der Eintritt kostet fünf Euro, Karten gibt es im Vorverkauf im Trachtenheim unter Telefon 08231/86000. (AZ)

Aus der Nachbarschaft

HAUNSTETTEN

Alles außer Einhörnern – kunterbunte Autoren

Eine Autorenlesung der Schreiber und Sammler veranstaltet die Stadtbücherei Haunstetten, Tattenbachstraße 15, am Montag, 10. Februar, ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0821/324-2726 oder buecherei.haunstetten@augstburg.de erbeten.

Was sich Vox Corona alles vorgenommen hat

Bilanz Der Königsbrunner Chor zieht Bilanz. Das Thema Veranstaltungssaal lässt die Mitglieder aufhorchen

Königsbrunn Bei der 134. Jahreshauptversammlung von Vox Corona standen Neuwahlen an, bei denen es eine Veränderung gab und verdiente Mitglieder geehrt wurden. Der alte Vorstand trat bis auf die Schriftführerin an. Für diese Funktion stellte sich Sonja Gürtler zur Verfügung. „Kam begonnen, schon sind zwei Jahre vorbei“, war das Resümee Christian Scharrer. Er dankte unter anderem Chorleiter Christian Küchler für seine Leistung, gerade auch für die Tätigkeiten, die der Chor nicht sehen kann, aber für die Vorbereitung eines Konzerts notwendig sind. Immer wieder stellte er die Bedeutung des Miteinanders für den Chor heraus und sagte: „Wir haben viele Veranstaltungen im Plan. Miteinander werden wir die nächsten Herausforderungen meistern.“

In der Versammlung kam unter anderem zur Sprache, dass die Anschaffung der Noten sehr teuer sei. Darauf nahm der ehemalige Chorleiter Josef Hauber Bezug und überreichte dem jetzigen Chorleiter Christian Küchler den Chorsatz ei-



Der Vorstand: (von links) Christian Scharrer, Helmut Hivner, Kathrin Finsterwalder, Irene Henke, Albrecht Wild, Anneliese Brem, Gisela Schwalber, Karl Gleich, Annette Geis, Sonja Gürtler, Carl-Christian Küchler, Guido Fürst. Foto: David Scharrer

nes von ihm komponierten Liedes zur Thematik Liebe, Lied und Wein mit der Bemerkung: „Das kostet nichts außer Kopien.“

Schriftführerin Susanne Kratzer ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die Mitgliederwerbung hat im vergangenen Jahr neue Sänger zu Vox Corona geführt. Dennoch singen von den 130 Vereinsmitgliedern nur 14 Männer mit 39 Frauen aktiv mit. Das Akquirieren weiterer Chormitglieder müsse

nach Meinung der Vorsitzenden intensiv weitergehen.

Vox Corona will sich in diesem Jahr auch beim Niklausmarkt präsentieren. Sängervorsitzender Guido Fürst kündigte an, dass man die Tradition des alljährlichen Adventskonzerts möglicherweise wieder aufnehmen wolle, daneben im Zweijahresabstand ein Sommer- oder Herbstkonzert aufzuführen, ist angedacht. Nach dem Kassenbericht von Annette Geis bescheinigten die

Treue Vereinsmitglieder

- **70 Jahre** Heinrich Hoffmann, Herbert Christl (Urkunde und Präsent)
- **50 Jahre** Elisabeth Christl
- **40 Jahre** Adolf Zink
- **20 Jahre** Anton Gruber
- **Zehn Jahre** Maria Beyer, Hans-Günter Braun, Mali Durst, Klaus Hüttner, Norbert Krix, Klaus Sattler, Gundi Schindler (Urkunde)
- **Ehrung Chorverband Bayerisch-Schwaben** Inge Diederich

Kassenprüfer Gisela Schwalber und Kathrin Finsterwalder der Schatzmeisterin eine einwandfreie Finanzverwaltung. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für die Aktiven wurde einstimmig angenommen.

Immer wieder Thema bei Vox Corona ist ein angemessener Veranstaltungssaal. Das jüngste Konzert führte der Chor in der Bobinger Stadthalle auf. So konnten die Mitglieder für den Auf- und Abbau arbeiten. Dass die Vorzüge eines Stadtsaales gegen-